



Protokoll der Jahreshauptversammlung 2023 des Heimat- und Bürgervereins Overath e. V.

Zeit: Donnerstag, 14. Dezember 2023, 19:10 – 20:50 Uhr
Ort: Kulturbahnhof, Overath

Anwesend: gemäß Anwesenheitsliste (23 Mitglieder)

Versammlungsleiter: 1. Vorsitzender Andreas Koschmann
Protokollführung: Manfred Sammek (Schriftführer/Beisitzer)
Wahlleiter: Hans-Josef Ley
Kassenprüfung: Silja Schmidt (entsch.), Manfred Müller

Der 1. Vorsitzende Andreas Koschmann eröffnet um 19:10 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Rückblick 2022 / 2023
3. Bericht der Schatzmeisterin
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstands
6. Neuwahl des Vorstands
7. Informationen zu den geplanten Aktivitäten 2024
8. Verschiedenes
9. Weihnachtliches Beisammensein mit Kinderpunsch, Glühwein, Plätzchen & Kölsch

Zu Punkt 1:

Der 1. Vorsitzende, Andreas Koschmann, eröffnet um 19:10 Uhr die Versammlung und begrüßt alle Anwesenden und gibt bekannt, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist. Er betont, dass selbstverständlich jederzeit weitere Beiträge der Mitglieder eingereicht werden können. Auf seine Frage nach weiteren Tagesordnungspunkten der Mitglieder gibt es keine Anmeldungen. Es folgt ein kurzes Gedenken an alle Mitglieder, die im zurückliegenden Jahr verstorben sind.

Zu Punkt 2:

Kostümparty: Am 11.02.2023 fand diese mit tatkräftiger Unterstützung der Gruppe ‚Auenland‘ statt. Mal wieder eine gelungene Veranstaltung, die auch 2024 wiederholt werden wird.

Gut Eichthal: Nach 7 Jahren (von den ersten Gedanken bis zur Realisierung) wurden auch Dank des Erbes von Karl-Heinz Eisenhut und der tatkräftigen Hilfe einiger Mitglieder des Vereins einige Spielgeräte auf dem Gelände aufgebaut. Selbst die langersehnte Toilette konnte endlich unter Mitwirkung diverser Behörden

Vorstand:

1. Vorsitzender: Andreas Koschmann 0170 / 48 36 133
2. Vorsitzender: Markus Anhalt 02206 / 91 04 39
Schriftführer: Manfred Sammek 0171 / 6523659
Schatzmeisterin: Katrin Wester 02206 / 90 25 945
Beisitzer: Daniel Wester, Alexander Königsmann
Thomas Dahmen, Jens Friedrich

Bankverbindung:

VR Bank Bergisch Gladbach, IBAN: DE34 3706 2600 0001 1410 15, BIC: GENODED1PAF
Steuernummer:
204/5805/0455, Finanzamt Bergisch Gladbach



und anderer Bedenkenträger aufgestellt werden. Eine ansehnliche Einhausung wurde aufgebaut, so dass sich dieses Häuschen gut in die Landschaft einfügt (Danke an Alois Wester u. a.).

Burgruine Bernsau: Nach Freilegung der Reste der Ruine, einer professionellen 3D-Vermessung und einer Standsicherheitsprüfung wurden erste Teile des Gerüsts mit eigenen Kräften aufgebaut. Im Laufe des Jahres 2024 soll nun eine Zustandserhebung des sog. Zahns erfolgen, nachdem dieser komplett mit einem Gerüst (Eigentum des Vereins) versehen sein wird. Nach dieser Begutachtung wird unter Beteiligung des LVR u. a. entschieden, welche Sicherheits- und Sanierungsmaßnahmen getroffen werden müssen oder können und wie eine Finanzierung erfolgen kann.

Kriegerdenkmal: Durch diverse Einsätze einiger HBV-Mitglieder konnte ein zufriedenstellender Zustand erhalten werden; der zugesagte Arbeitseinsatz des Bauhofs erfolgte leider nicht, wurde aber für 2024 wieder versprochen.

Beetpflege: Auch hier wurde wieder einiges durch unsere fleißigen Helferinnen (Anne Sauer und Ilona Lüdenbach) geleistet. Ohne ihren Einsatz sähen manche Ecken weniger hübsch und gepflegt aus – herzlichen Dank für diese Einsätze.

Volkstrauertag: Eine Abordnung des Vereins nahm auch dieses Jahr wieder an dieser Gedenkveranstaltung teil.

Overather Panoramaweg: Dank der tatkräftigen Hilfe von den Eheleuten Paul und Markus Anhalt wurde der sog. Panoramaweg der Öffentlichkeit übergeben; der Weg ist mittlerweile auch auf diversen Online-Portalen sichtbar. Erste Erfahrungen zeigen, dass dieses Angebot gut angenommen wird.

Fusion ‚Nachbarschaftshilfe‘ und E.S.S.i.Ov.: Die Fusion der ‚Nachbarschaftshilfe‘ und des E.S.S.i.Ov. (Ehrenamtlicher Senioren Service in Overath) erfolgte im Jahr 2023. Claudia Ulhaas und Birgit Tillenburg organisieren unter dem Dach des HBV diese Aktivitäten in Eigenregie. Eine Eingliederung, i. e. S. die Kontenverwaltung durch den HBV, der Initiative ZWAR (Zwischen Arbeitsleben und Ruhestand) wurde nicht umgesetzt (Frage von Silvia Lorek).

Danke an die besonders aktiven Helfer

- Ilona Lüdenbach und Anne Sauer für die Beetpflege
- Martina Burkat-Paul und Tobias Paul für die Ausarbeitung und Pflege des Panoramaweges
- Alois Wester, Peter Weyers und Manfred Sammek für diverse Einsätze wie Stadtfest, Kriegerdenkmal, Bernsau, Eichthal usw.
- Inken Kipker für ihre Vorstandsarbeit als Schriftführerin und Wolfgang Michels als Beisitzer wurden auf eigenen Wunsch aus ihren Ämtern entlassen

Danke an euch und auch an die, die nicht ausdrücklich erwähnt wurden, für eure Arbeit und Zeit!

Vorstand:

1. Vorsitzender:	Andreas Koschmann	0170 / 48 36 133
2. Vorsitzender:	Markus Anhalt	02206 / 91 04 39
Schriftführer:	Manfred Sammek	0171 / 6523659
Schatzmeisterin:	Katrin Wester	02206 / 90 25 945
Beisitzer:	Daniel Wester, Alexander Königsmann Thomas Dahmen, Jens Friedrich	

Bankverbindung:

VR Bank Bergisch Gladbach, IBAN: DE34 3706 2600 0001 1410 15, BIC: GENODED1PAF
Steuernummer:
204/5805/0455, Finanzamt Bergisch Gladbach



Zu Punkt 3:

Die Schatzmeisterin Katrin Wester verliest den Kassenbericht. Zu Beginn des Jahres 2022 betrug der **Kassenbestand** ca. 293.920 €; davon 87.000 € zweckgebundene Mittel für die Ertüchtigung der Ruine Bernsau (Spende Fam. Bernsau und Zuschüsse der BezReg.); sonstige Einnahmen: 4.500 € Mitgliederbeiträge u. a.

Die **Ausgaben** 2022 belaufen sich auf ca. 26.000 € für die Burgruine Bernsau, ca. 35.000 € für die Spielgeräte Gut Eichthal und ca. 1.000 € für ein Trampolin für geflüchtete Kinder und eine Baumpatenschaft und Kleinfeldtore am PKG.

Zum 31.12.2022 betrug der **Kassenbestand 233.000 €**. Darin enthalten vom Erbe des Karl-Heinz Eisenhut sind noch Mittel i. H. v. 170.000 €.

Anmerkung: Es besteht kein Zwang, diese Mittel aus dem Erbe kurzfristig auszugeben.

Zu Punkt 4:

Der Bericht der Kassenprüfer Silja Schmidt (entschuldigt) und Manfred Müller: Die Prüfung der Bestände und Belege ist positiv und ohne Beanstandungen verlaufen, die Buchhaltung ist vorbildlich und der Schatzmeisterin gebührt Lob und Anerkennung. Über die Verzinsung (derzeit 0,75 % p. a. eines Festgeldkontos bei der VR-Bank sollte nochmal mit der Bank verhandelt werden).

Zu Punkt 5:

Der Kassenprüfer Manfred Müller bittet um die Entlastung des Vorstands.

Die Entlastung erfolgt einstimmig.

Zu Punkt 6:

Zu den anstehenden Wahlen übernimmt Hans-Josef Ley die Versammlungsleitung. Zur Wahl stehen:

- 1. Vorsitzender (Andreas Koschmann) -> *Vorschlag*: Wiederwahl
- Stellvertretender Vorsitzender (Markus Anhalt) -> *Vorschlag*: Wiederwahl
- Schatzmeisterin Katrin Wester -> *Vorschlag*: Wiederwahl
- Schriftführerin (Inken Kipker) -> *Vorschlag*: da Inken Kipker auf eigenen Wunsch ausscheidet wird Manfred Sammek als neuer Schriftführer vorgeschlagen

Andreas Koschmann, Markus Anhalt, Katrin Wester, Manfred Sammek werden einstimmig bei jeweils einer Enthaltung (wieder) gewählt. **Alle Beteiligten nehmen die Wahl an!**

Die bisherigen Beisitzer Thomas Dahmen, Jens Friedrich, Daniel Wester werden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt; für den ausscheidenden Wolfgang Michels wird Alexander Königsmann neu als Beisitzer gewählt. **Alle Beisitzer nehmen die Wahl an!**

Die **Kassenprüfer** der Vorjahre Silja Schmidt (hat ihre Bereitschaft im Vorfeld erklärt) und Manfred Müller übernehmen dieses Amt auch für das Folgejahr. Vielen Dank dafür!

Vorstand:

1. Vorsitzender:	Andreas Koschmann	0170 / 48 36 133
2. Vorsitzender:	Markus Anhalt	02206 / 91 04 39
Schriftführer:	Manfred Sammek	0171 / 6523659
Schatzmeisterin:	Katrin Wester	02206 / 90 25 945
Beisitzer:	Daniel Wester, Alexander Königsmann Thomas Dahmen, Jens Friedrich	

Bankverbindung:

VR Bank Bergisch Gladbach, IBAN: DE34 3706 2600 0001 1410 15, BIC: GENODED1PAF
Steuernummer:
204/5805/0455, Finanzamt Bergisch Gladbach



Zu Punkt 7:

- **Kostümparty** am 03.02.2024 ab 19:11 Uhr im Kulturbahnhof; Mitwirkung der Gruppe ‚Auenland‘; Karten werden intern verkauft, bevorzugt an Mitglieder, Freunde und Förderer; kein öffentlicher Vorverkauf
- **Burgruine Bernsau:** Vervollständigung Gerüste, Untersuchung der Substanz des Zahns; Entscheidung über weiteres Vorgehen der Sanierung/Stabilisierung
- **Wandertag:** Im Rahmen der Bergischen Wanderwoche wird der Overather Panoramaweg am 27.04.2024 ab 13 Uhr „erwandert“. Mitglieder und Freunde des Wanderns sind herzlich eingeladen.
- **Sommerfest:** Termin und Location sind noch offen (evtl. Bernsau oder Eichthal)
- **Mitgliederausflug:** Es wird eine Bustour ins Ahrtal geben. Genauer Termin und Ablauf werden rechtzeitig bekanntgegeben,

Zu Punkt 8:

Markus Anhalt berichtet aus der Bürgerwerkstatt Tourismus, speziell über die Planung einer Fahrradroute durch alle Kirchdörfer der Stadt. Da die geplante Streckenführung z. T. über privaten Grund führt, wurde die Stadtverwaltung gebeten, die betroffenen Bürger um Erlaubnis zum Betreten zu bitten. Leider gibt es zu diesem Thema seitens der Verwaltung keine neuen Erkenntnisse und Ergebnisse.

Über die erforderliche, aber schwierige Konsolidierung des mittlerweile ca. 280 km langen Wegenetzes im Stadtgebiet wurde ohne Beschluss diskutiert. Der HBV konzentriert sich aber nur auf den neuen Panoramaweg. Peter Schwamborn, der auch im Rat der Stadt Overath ist, bietet Markus an, das Thema Wegenetze usw. bilateral zu besprechen.

Der Platz ‚An der Linde‘, der in 2022 verwüstet wurde, ist wieder hergerichtet und steht den Bürgern wieder zur Verfügung.

Helmut Amelung weist darauf hin, dass das 140-jährige Bestehen des Vereins (Gründung 1883) nicht gebührend gefeiert wurde und man diese Jubiläen zukünftig im Auge behalten müsse. Zukünftig soll der BM, so er denn kein Mitglied ist, eine Einladung als Gast erhalten.

In diesem Zusammenhang weist der Vorsitzende auf die schwierige Kommunikation mit der Overather Verwaltungsspitze hin; viele Anfragen zu diversen Themen bleiben unbeantwortet. Hermann Küsgen weist auf die Cyber-Attacke hin, die u. a. die Kommunikation mit der Verwaltung in den letzten Wochen erheblich erschwert hat.

Alois Wester fragt nach der **Ruhebank** auf dem Grundstück der Fam. Müller (Panoramaweg); Thema wird in 2024 wieder aufgegriffen. Genehmigung der Fam. Müller zum Aufstellen liegt vor.

Die Nutzung des sog. **Teepavillons** im Gut Eichthal ist möglich. Der Schlüssel kann beim Vorstand über die E-Mail-Adresse vorstand@hbv-overath.de angefordert werden.

Vorstand:

1. Vorsitzender:	Andreas Koschmann	0170 / 48 36 133
2. Vorsitzender:	Markus Anhalt	02206 / 91 04 39
Schriftführer:	Manfred Sammek	0171 / 6523659
Schatzmeisterin:	Katrin Wester	02206 / 90 25 945
Beisitzer:	Daniel Wester, Alexander Königsmann Thomas Dahmen, Jens Friedrich	

Bankverbindung:

VR Bank Bergisch Gladbach, IBAN: DE34 3706 2600 0001 1410 15, BIC: GENODED1PAF
Steuernummer:
204/5805/0455, Finanzamt Bergisch Gladbach



Carl Hast weist auf das scheinbar ungenutzte **Car-Sharing-Angebot** der WUPSI hin. Da das Thema für den HBV nicht relevant ist, werden Hermann Küsgen und Peter Schwamborn gebeten, das mit in den Stadtrat zu nehmen und klären zu lassen.

Da keine weiteren Fragen und Anmerkungen kommen, bedankt sich der 1. Vorsitzende bei allen Anwesenden und schließt die Mitgliederversammlung um 20:50 Uhr, wünscht allen eine gute Zeit und lädt zum gemütlichen Beisammensein ein.

Versammlungsleiter: Andreas Koschmann

Protokollführung: Manfred Sammek

Vorstand:

1. Vorsitzender: Andreas Koschmann 0170 / 48 36 133
2. Vorsitzender: Markus Anhalt 02206 / 91 04 39
Schriftführer: Manfred Sammek 0171 / 6523659
Schatzmeisterin: Katrin Wester 02206 / 90 25 945
Beisitzer: Daniel Wester, Alexander Königsmann
Thomas Dahmen, Jens Friedrich

Bankverbindung:

VR Bank Bergisch Gladbach, IBAN: DE34 3706 2600 0001 1410 15, BIC: GENODED1PAF
Steuernummer:
204/5805/0455, Finanzamt Bergisch Gladbach